

## Prävention sexualisierter Gewalt

Enttabuisieren, Sensibilisieren und Trainieren

Opfer von sexualisierter Gewalt zu werden ist für Kinder leider immer noch ein realistisches Szenario. Geschätzt wird jedes 5. Mädchen und jeder 13. Junge mindestens einmal Opfer von sexualisierter Gewalt. Im Jahr 2019 wurden laut Polizeilicher Kriminalstatistik offiziell circa 13.600 Fälle von sexuellem Missbrauch registriert. Die Dunkelziffer liegt weit höher.

Da die meisten Täterinnen und Täter aus dem sozialen Nahbereich der Opfer stammen und häufig sehr strategisch und verdeckt vorgehen, fällt es den betroffenen Kindern oftmals sehr schwer, die Tat als solche zu erkennen und sich einer erwachsenen Person anzuvertrauen. Der Schutz der Kinder obliegt hierbei den Erwachsenen, da Kinder sich nicht selbst schützen können. Entsprechend groß ist die Verantwortung für pädagogische Fachkräfte, im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine effektive Prävention zu sorgen.

Altersgerechte und achtsam aufgebaute Angebote der Primärprävention sind ein wichtiger Baustein beim Vorhaben, die Zahl der kindlichen Opfer sexualisierter Gewalt zu reduzieren. Informierte und gestärkte Fachkräfte, Eltern und Kinder sind für TäterInnen schwerer zu manipulieren. Sensibilisierte Erwachsene und Kinder merken schneller, wenn „etwas nicht stimmt“, und sie trauen sich eher, bei anderen Vertrauenspersonen um Hilfe zu fragen. Eine Institutionskultur, innerhalb derer ein offener und sensibler Umgang mit der Thematik gepflegt und gefördert wird, trägt hierzu maßgeblich bei.

- Lernen Sie, wie Sie durch eine achtsame Institutionskultur und -struktur sexualisierte Gewalt hemmen oder gar verhindern können.
- Lernen Sie, wie Sie Kinder grundlegend und altersgerecht für sexualisierte Gewalt sensibilisieren und ihnen eine gute Ansprechperson sein können.

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt
- Die Bedeutung individueller Wahrnehmung und Wertung
- Zahlen, Fakten, Hintergründe
- Strukturelle und pädagogische Präventionsfaktoren
- Professioneller Umgang mit „Offenbarungen“ und Verdachtsfällen
- (Er)Kennen von TäterInnenstrategien
- Sexualisierte Gewalt unter Kindern und Jugendlichen
- Sexuelle Entwicklung von Kindern
- Umgang mit kindlicher Sexualität
- Kindgerechte Sexuaufklärung als effektive Prävention
- Sensibilisierungsmethoden für den Einsatz mit Kindern
- Selbstschutz- und Selbstbehauptungsstrategien mit Kindern trainieren
- „Risikoraum“ Internet.

Die genauen Inhalte der Fortbildung werden im Rahmen der Auftragsklärung mit Ihnen festgelegt.

### **Methoden**

- Kurze und interaktive Vorträge
- Diskussion
- Praktische Übungen
- Selbstreflexion
- Evtl. Einsatz von Kurzfilmen
- Kleingruppenarbeit.

### **Umfang**

6 – 12 Stunden (nach Absprache).

### **Kosten**

Nach Absprache.

**Kontakt**

Wellenbrecher e.V.

Prävention | Training | Beratung

Frauenberger Str. 152, 53879 Euskirchen

Tel (02251) 14965-0, Fax (02251) 14965-33

info.EU@wellenbrecher.de